

PRESSEMITTEILUNG

**BITTE BEACHTEN SIE DIE SPERRFRIST:
KEINE VERÖFFENTLICHUNG VOR
15. November 2014, 20 UHR (MESZ)**

Ein Preis für die Natur

**Verleihung des „Senckenberg-Preis für Natur-Engagement“
an Reinhold Messner und des „Senckenberg-Preis für Natur-
Forschung“ an Prof. C. Page Chamberlain**

Frankfurt, den 15.11.2014. Am heutigen Abend um 18 Uhr vergab die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung zum ersten Mal den Senckenberg-Preis, um im Zeitalter von Klimawandel und Ressourcen-Knappheit besondere Leistungen in der Naturforschung sowie herausragendes Natur-Engagement zu würdigen. Der „Senckenberg-Preis für Natur-Engagement“, ging an Reinhold Messner, Extrembergsteiger und Buchautor. Den „Senckenberg-Preis für Natur-Forschung“, erhielt Prof. C. Page Chamberlain von der Stanford University, USA. Beide Preise sind mit 10.000 Euro dotiert.

„Ich bin seit 50 Jahren in der wilden Natur unterwegs. Die Bergwelt hat als Wildnis einen besonderen Wert, den wir schützen müssen. Sie zwingt den Menschen, sich mit sich selbst und der Natur auseinanderzusetzen. Der Preis ehrt mich sehr und bestärkt mich darin, diese Botschaft weiter zu tragen“, sagte der Träger des „Senckenberg-Preis für Natur-Engagement“ Reinhold Messner.

Und auch Senckenberg-Präsidentin Dr. h. c. Beate Heraeus freute sich über die Auszeichnung des Extrembergsteigers und Umweltschützers: „Das Wissen um unsere Natur darf nicht auf die Experten der Forschung beschränkt bleiben. Sichtbare Vorbilder und wirksame Botschafter sind gefragt. Ein solcher Botschafter ist Reinhold Messner, der mit außergewöhnlichem Engagement Menschen für Natur, Naturverständnis und Naturerhalt begeistert“.

Den „Senckenberg-Preis für Natur-Forschung“ erhielt Prof. C. Page Chamberlain von der Stanford University. Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Mosbrugger, Generaldirektor der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung hierzu: „Page Chamberlain ist eine herausragende und vor allem kreative Forscherpersönlichkeit. Seine Arbeiten decken ein weites Feld ab. Seine innovativen Denkansätze, seine hohe fachliche Kompetenz und konsequente Umsetzung theoretischer Modelle machen ihn zu einem herausragenden Wissenschaftler und Vorbild für nachfolgende Wissenschaftlergenerationen.“

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

14.11.2014

Kontakt

Pressestelle

Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung

Dr. Sören Dürr

Tel.: 069 7542-1580

Judith Jördens

Tel.: 069 7542-1434

Mobil: 0172-5842340

jjoerdens@senckenberg.de

Alexandra Donecker

Tel.: 069 7542-1561

Mobil: 0152-0923 1133

adonecker@senckenberg.de

Pressebilder



Prof. C. Page Chamberlain, PhD
Department of Environmental
Earth System Science, Stanford
University, USA



Reinhold Messner

Foto: Andreas Panzenberger

Die Pressebilder können
kostenfrei für redaktionelle
Berichterstattung zu dieser
Pressemeldung verwendet
werden unter der Voraussetzung,
dass der genannte Urheber mit
veröffentlicht wird. Eine
Weitergabe an Dritte ist nur im
Rahmen der aktuellen
Berichterstattung zulässig.

Die Pressemitteilung und weiteres
Bildmaterial von der
Preisverleihung finden Sie unter
www.senckenberg.de/presse

„Es ist für mich eine große Ehre, dass meine Forschungen von der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung anerkannt werden, besonders hinsichtlich der gemeinsamen Forschungsfelder im Bereich der Erdsystemdynamik. Diese Auszeichnung wird die Beziehungen zwischen Stanford und Senckenberg vertiefen und vor allem auf dem Feld der Paläoklimatologie sowohl Studierenden als auch Forschenden zu Gute kommen“, bedankte sich Chamberlain für den Preis.

Zur Preisverleihung im Wolfgang-Steubing-Saal des Senckenberg Naturmuseums Frankfurt begrüßte Tarek Al-Wazir, der Stellvertretende Ministerpräsident des Landes Hessen und Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Prof. Dr. Mojib Latif vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel und Roland Koch, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Hessen, stellten als Laudatoren die beiden Preisträger vor.

Der Preis

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung setzt sich zum Ziel, unseren Planeten integrativ zu verstehen und Forschungsergebnisse in die Gesellschaft zu vermitteln. Sie betreibt fachübergreifend Erdsystemforschung indem verschiedenste Disziplinen, wie Bio- und Geowissenschaften, zusammenarbeiten. Erst mit einem solchen Verständnis des „System Erde“ können wir dafür sorgen, dass der blaue Planet auf Dauer als Lebensgrundlage für die Menschheit genutzt und erhalten werden kann. Dieses Systemverständnis ist noch nicht ausreichend kommuniziert, weder an die Entscheidungsträger, noch in die Gesellschaft hinein. Aus diesem Grund engagiert sich Senckenberg intensiv in der Vermittlung der Forschungsergebnisse.

Der neue Senckenberg-Preis mit seinen beiden Kategorien greift diesen Schwerpunkt auf: Mit dem Senckenberg-Preis für Naturforschung werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geehrt, die exzellente Forschungsleistungen in der integrativen Erdsystemforschung erbracht haben. Mit dem Senckenberg-Preis für Naturengagement werden Personen ausgezeichnet, die sich durch ein herausragendes persönliches Engagement für den Erhalt der Natur, Bildung über Naturthemen und nachhaltige Nutzung von Naturressourcen verdient gemacht haben. Die Senckenberg-Preisträger werden einmal im Jahr von einer Fach-Jury ausgewählt, zu der auch Generaldirektor Volker Mosbrugger und Senckenberg-Präsidentin Beate Heraeus gehören.

Die Preisträger 2014

Mit Prof. C. Page Chamberlain, PhD, Department of Environmental Earth System Science, Stanford University, USA, wird ein Geowissenschaftler mit einem breitgefächerten Forschungsportfolio geehrt. Page Chamberlain beschäftigt sich mit Isotopengeologie. Durch Interpretation der Isotopenverhältnisse unterschiedlicher Elemente in Gesteinen oder Organismen trifft er weitreichende Aussagen über Erosionsmechanismen, den Kohlenstoffkreislauf, Klima- und Niederschlagsmuster und sogar über das Wanderverhalten von Vögeln. Zahlreiche Auszeichnungen und ein

umfangreiches Publikationsportfolio zeugen von seiner internationalen Reputation sowie seinem nachhaltigen Einfluss in den unterschiedlichsten Teildisziplinen der Erd- und Umweltwissenschaften.

Die elementare Bedeutung der Natur in ihrer Ursprünglichkeit steht im Mittelpunkt der Arbeit Reinhold Messners. Mit dem „Messner Mountain Museum“ an sechs Standorten schafft der Extrembergsteiger und Autor eine Begegnungsstätte mit dem Berg, den Bergregionen weltweit und den Lebensweisen der Bewohner. Ein weiterer Schwerpunkt seines Engagements sind kleine, naturnah lebende Ethnien, insbesondere Bergvölker. Mit der Messner Mountain Foundation initiiert Messner soziale Projekte sowie Bildungsprojekte, die er auch selbst leitet und durchführt.

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr fast 200 Jahren. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblicke in vergangene und gegenwärtige Veränderungen der Natur, ihrer Ursachen und Wirkungen, vermittelt. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie weiteren Sponsoren und Partnern gefördert. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*